

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 23 OCT 2001

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 987	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02806	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16/08/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 27/08/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E06B3/90		
Anmelder BLASI - GMBH AUTOMATISCHE TÜRANLAGEN et al		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 21/03/2001	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 19.10.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Knerr, G Tel. Nr. +49 89 2399 2446 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1-6 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-5 eingegangen am 22/09/2001 mit Schreiben vom 21/09/2001

Zeichnungen, Blätter:

1/5-5/5 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02806

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-5
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-5
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-5
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:
siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Als nächstkommender Stand der Technik zeigt das Dokument D1 = US-A-2523980 eine Drehtür mit den im Oberbegriff des Anspruchs 1 genannten Merkmalen. Die verschwenkbaren Doppelhebel zur Fixierung des Türflügels werden dabei durch Gewichte in ihrer Position gehalten.
2. Dagegen sieht die vorliegende Erfindung vor, den einen Hebelarm des Doppelhebels durch einen Elektromagneten zu halten, welcher im stromlosen Zustand den Hebelarm freigibt. Zum Zurückführen des Hebelarms in die Fixierstellung weist der andere Hebelarm einen Anschlag auf, welcher beim Zurückschwenken des Türflügels die Grundstellung den Hebel verschwenkt.
3. Diese Merkmalskombination ist auch durch den weiteren Stand der Technik weder bekannt noch nahegelegt, so daß der Anspruch 1 die Erfordernisse des Art.33 PCT erfüllt, genauso wie die abhängigen Ansprüche, welche vorteilhafte Ausgestaltungen der Drehtür zum Gegenstand haben.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

4. Die Beschreibung steht nicht, wie in Regel 5.1 a) iii) PCT vorgeschrieben, in Einklang mit den Ansprüchen.
5. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

Dipl.-Phys. WOLFGANG GOY

PATENTANWALT

EUROPEAN PATENT ATTORNEY

PCT/DE00/02806
BLASI - GMBH Automatische Türanlagen

D-79108 FREIBURG
Zähringer Str. 373

Telefon 07 61/55 45 21
Telefax 07 61/55 45 25

Mein Zeichen 987

Ihr Zeichen

Datum 21.9.2001

Patentansprüche

1. Drehtür

mit einer äußeren, feststehenden sowie zwei Durchgänge (2) aufweisenden Trommelwand (1),

mit einer innerhalb der umgebenden Trommelwand (1) angeordneten Dreheinrichtung (3) mit mehreren rotierenden Türflügeln (4), wobei wenigstens einer der Türflügel (4) aus seiner Grundstellung heraus zur Schaffung eines Fluchtweges verschwenkbar ist, sowie

mit einer Fixiereinrichtung (6) mit zwei Klauen (7,7'),

welche in der Grundstellung des Türflügels (4) zwischen sich eine Kante (13) des Türflügels (4) bezüglich der Dreheinrichtung (3) fixieren und

wobei zur Freigabe des Türflügels (4) wenigstens eine (7') der beiden Klauen (7,7') als verschwenkbarer Doppelhebel (8) ausgebildet ist und dabei der erste Hebelarm die Klaue (7') definiert und der zweite Hebelarm (9) in Wirkverbindung mit einer Feststell- und Freigabeeinrichtung (10) steht,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Feststell- und Freigabeeinrichtung (10) durch einen Elektromagneten (11) gebildet ist, welcher im mit Strom versorgten Zustand den zweiten Hebelarm (9) magnetisch anzieht und welcher im stromlosen Zustand den zweiten Hebelarm (9) freigibt, und

daß der Doppelhebel (8) im Bereich der Innenseite der Klaue (7') einen Anschlag (12) zum Verschwenken des Doppelhebels (8) in die Fixierstellung beim Zurückschwenken des Türflügels (4) in die Grundstellung aufweist.

2. Drehtür nach dem vorhergehenden Anspruch,
dadurch gekennzeichnet,
daß die erste Klaue (7) bezüglich der Dreheinrichtung (3) feststehend und die zweite
Klaue (7') offenbar ist.
3. Drehtür nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß beim Verschwenken des Doppelhebels (8) in die Öffnungsstellung der Doppelhebel
(8) nach Passieren einer Übertotpunktstellung aufgrund der Schwerkraft von alleine in
die Öffnungsstellung kippt.
4. Drehtür nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß zwischen der Dreheinrichtung (3) und dem Türflügel (4) oder zwischen der Dreh-
einrichtung (3) und dem Doppelhebel (8) eine Federeinrichtung angeordnet ist, welche
den Türflügel (4) bzw. den Doppelhebel (8) zu verschwenken versucht.
5. Drehtür nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Klauen (7, 7') die obere Kante (13) des Türflügels (4) übergreifen.

G/g

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

rec'd PCT/PTO

27 FEB 2002

37

Applicant's or agent's file reference 987	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE00/02806	International filing date (day/month/year) 16 August 2000 (16.08.00)	Priority date (day/month/year) 27 August 1999 (27.08.99)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC E06B 3/90		
Applicant BLASI - GMBH AUTOMATISCHE TÜRANLAGEN		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 4 sheets, including this cover sheet.
- ☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).
- These annexes consist of a total of 2 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 21 March 2001 (21.03.01)	Date of completion of this report 19 October 2001 (19.10.2001)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE00/02806

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages 1-6, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages 1-5, filed with the letter of 22 September 2001 (22.09.2001)
- ☒ the drawings:
 pages 1/5-5/5, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item. These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE 00/02806

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1 - 5	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1 - 5	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1 - 5	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

- As the closest prior art, D1 (US-A-2 523 980) discloses a revolving door having the features mentioned in the preamble of Claim 1. The pivotable double handles for securing the door wing are held in position by weights.
- In contrast, according to the present invention, one of the lever arms of the double lever is held by an electromagnet which releases the lever arm in the currentless state. In order to return the lever arm to the secure position, the other lever arm has a stop which pivots the lever when the door wing is pivoted back into the basic position.
- This combination of features is also neither disclosed nor suggested by the further prior art documents, and therefore Claim 1 meets the requirements of PCT Article 33, as do the dependent claims, which concern advantageous embodiments of the revolving door.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE 00/02806

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

4. Contrary to the requirements of PCT Rule 5.1(a)(iii), the description has not been brought into line with the claims.
5. Contrary to the requirements of PCT Rule 5.1(a)(ii), the description did not cite D1 and it did not briefly outline the relevant prior art contained therein.